



Stiftung | 12.12.2016 - 15:00

Ein Familientreffen in Europa



Einmal jährlich tagt der Kongress der ALDE. Dieses Jahr trafen sich hunderte Liberale aus allen Teilen Europas in Warschau und Caroline Margaux Haury, European Affairs Managerin der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Brüssel, schreibt in ihren Beobachtungen des diesjährigen Familientreffens über alte Bekannte und neue Freunde. Ihre Bilanz: "Zusammen diskutierten wir über die Zukunft Europas, über Freiheit, über Chancen, über das, was uns am Herzen liegt."

Hoffnung, Tatkraft, Mut

Sie nahm ein wichtige Erfahrung vom Kongress mit: "Nach all den humanitären und politischen Krisen des Jahres 2016 hätte die Stimmung beim diesjährigen [ALDE](#) [1]-Kongress auch leicht im Keller sein können. Zu schmerzhaft die Bilder von den Gräueln in Syrien und dem Krieg in der Ukraine. Zu nah die Erinnerungen an das Brexit-Referendum. Zu erschreckend die Wahl Donald Trumps zum neuen U.S.-Präsidenten. Und doch drehten sich fast alle Diskussionen am Ende um einen liberalen Dreiklang: Hoffnung, Tatkraft, Mut."

Lesen Sie hier, wie [liberale Persönlichkeiten inspirieren – und sich inspirieren lassen.](#) [2]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/ein-familientreffen-europa>

Links

[1] <http://alde.eu/en/> [2] <https://www.freiheit.org/content/ein-familientreffen-europa>